



Protokoll der 12. Delegiertenversammlung des Oberaargauer Schiesssportverbandes Samstag, 22. Februar 2020, 13.30 Uhr im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl

Vorsitz:	Hans-Rudolf Wymann, Präsident
Protokoll:	Jessica Meer
Organisation	Sportschützen Grauholz
Geschäftsleitung:	Heinz Pfister, Andreas Nyffenegger, Roland Hanhart, Jakob Duppenhaler Neu gewählte Mitglieder: Stefan Joss, Andreas Jäggi, Helen Wyss
Stimmenberechtigt:	138
Absolutes Mehr	70
Qualifiziertes Mehr	35
Stimmzähler:	Roland Weber, Werner Schulthess, Roger Simon.

Traktanden

vgl. Jahresbericht 2019

1. Begrüssung
2. Abgabe der Verdienstmedaillen und Auszeichnungen
3. Jahresberichte
4. Genehmigung Jahresrechnung 2019
 - 4.1. Bericht der GPK
5. Nachwuchsfranken
6. Budget 2020
7. Wahlen
 - 7.1. Mitglieder der Geschäftsleitung
8. Der Berner Schiesssportverband hat das Wort
9. Ehrungen
10. Verschiedenes
 - 10.1. Bestimmung der nächsten Versammlungsorte 2020 (Amt Fraubrunnen) und 2021 (Amt Aarwangen)

1. Begrüssung

Das Militärspiel Bern unter der musikalischen Stabführung und der Leitung von Werner Jost hat mit dem Fahnenmarsch und der Einmarsch der Verbandsfahne die 12. Delegiertenversammlung würdig eröffnet.

Der Präsident eröffnet die Versammlung und macht einen Rückblick auf sein erstes Jahr als Präsident. Vieles sei neu für ihn gewesen. Der Einstieg vor einem Jahr sei etwas holperig gewesen. In der ersten Jahreshälfte mussten leider auch einige persönliche Schicksalsschläge hingenommen werden. Dank einem funktionierenden Verband und vielen Helfern seien so gläublich alle Anlässe erfolgreich durchgeführt worden. In der zweiten Jahreshälfte konnte Einiges bewegt werden. Er denke an die Homepage. Diese wurde optimiert und mit Inhalten gefüllt. Der Prozess geht weiter. Damit leite er zum Thema Personal.

Der Präsident des Verbandes Hans-Rudolf Wymann begrüsst speziell folgende Gäste:

Gemeinde Urtenen-Schönbühl, namentlich Gemeinderat Adrian Jordi; Berner Schiesssportverband, namentlich GL Mitglied René Weber; die Ehrenpräsidenten des OASSV Willi Seiler und Walter Meer sowie die Ehrenmitglieder des Verbandes Rolf Böhlen, Roland Guazzini, Martin Hug, Hans-Jürg Käser, Heinz Müller, Peter Rolli, Fritz Stucki und Fritz Luder; den Präsident SK10, Johann Schneider; die Delegierten der übrigen Berner Landesteilsverbände; die Ehrendamen, Janine Sidler, Michelle Gerber, Nicole Horisberger, Kathia Penad; die Militärspiel Bern und deren Spielführer Werner Jost; das OK der Sportschützen Grauholz unter der Leitung von Kaspar Jaun, sowie die Mitglieder der GPK, die Kollegen der GL, Empfänger von Verdienstmedaillen und Auszeichnungen sowie die Delegierten der Mitgliedervereine.

Entschuldigungen

Es sind die Entschuldigungen von folgenden Personen eingegangen:

Regierungsrat Philippe Müller; Regierungsrat/in des Emmentals, Oberaargaus und Bern-Mittelland; Kreiskommandant Max Dällenbach; der Präsident des BSSV sowie diverse GL-Mitglieder; die dauerneden Gäste: Sabine Bracher und Ernst Nydegger; verschiedene Ehrenmitglieder der OASSV (Dora Andres, Hans Jürg Käser, Hansruedi Gygax, Rudolf Lanz, Willi Lanz, Andreas Pomaro, Walter Schiesser, Peter Schmid, Fritz Schmid, Peter Stalder); vom Schiesswesen ausser Dienst, die Chefin SAT Katrin Stucki, der Eidg. Schiessoffizier Kreis 8 Oberst Erwin Bächler, die Präsidenten der Schiesskommission 12 und 13; die Präsidenten des Oberländer Schützenverbandes und der Association Jurassienne Bernoise Sportive de Tir, des Emmentalischen Schützenverbandes, der Schützenveteranen Bern-Oberaargau sowie des Zeiger- und Anlageverbands Kreis 2

entschuldigte Vereine:

- Schützengesellschaft Leimiswil
- Schlossschützen Jegenstorf-Münchringen
- Kleinkaliberschützen Ursenbach
- Feldschützen Busswil bei Melchnau
- Schützengesellschaft Oberbipp
- Schützengesellschaft Kleindietwil

Ehrung der verstorbenen Schützenkameraden

Zahlreiche Schützenkameraden konnten sich für die heutige Tagung nicht mehr entschuldigen. Sie hinterlassen in unseren Reihen grosse Lücken.

Im Gedenken an die zahlreichen verstorbenen Schützenkameraden bittet der Präsident die Anwesenden sich kurz zu erheben.

Hans Born, Ehrenmitglieder des OASSV wird speziell erwähnt.

Die Musik spielt ein besinnliches Stück. während die Kameraden aufgeführt werden.

2. Abgabe der Verdienstmedaillen und Auszeichnungen (Jahresbericht Seiten 13- 14)

Traditionell wurden die auszeichnungsberechtigten Schützinnen und Schützen vor der Versammlung zu einem Glas Wein eingeladen. Dabei wurden ihnen die Medaillen oder Nadeln übergeben. Für die Auszeichnungen braucht es nicht nur Treue, sondern auch Beharrlichkeit und langjährige Treue zum Schiesswesen.

Die Auszeichnungsberechtigten sind im Jahresbericht aufgeführt.

Die Empfänger der 3. Feldmeisterschaft und der kantonalen Auszeichnung werden gebeten aufzustehen und der Saal applaudiert ihnen.

Auszeichnung SSV

Roland Hanhart erklärt was es für die Auszeichnung des SSV benötigt. Rund ein Prozent der Jungschützen werden mit einem Zinnteller ausgezeichnet. Diese Auszeichnung können Grossenbacher Sebastian und Affolter Marco entgegennehmen.

Weiter wird Martin Sommer mit einer Goldmedaille des SSV ausgezeichnet.

Verdienstmedaille

15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion in einem Verein sind die Bedingung für den Erhalt der Verdienstmedaille.

Dieses Jahr darf der OASSV zehn Medaillen abgeben, was rekordverdächtig sei. Diese erhalten: Peter Brügger, Ulrich Geissbühler, Kurt Iseli, Thomas Rickli, Hans Flückiger, Hansruedi Meister, André Hofer, Fritz Jost, Markus Loosli, Andreas Nyffenegger.

Vorstellung des Tagungsortes

Urtenen-Schönbühl hat viel zu bieten...

Der Gemeinderat Adrian Jordi stellt die Gemeinde Urtenen-Schönbühl vor. Die 1249 erstmals erwähnte Gemeinde entwickelte sich mit dem Bau der Autobahn 1962 rasant. Es sei eine sehr grüne Gemeinde mit 6'300 Einwohnern, rund 300 Firmen und 2'800 Arbeitsplätze und 3 Bahnhöfen. Die Politische Gemeinde war stets Urtenen und Schönbühl lediglich ein Weiler. Die Gemeinde, welche unter anderem auch das Solbad beheimatet, hat ein reiches Kulturangebot, so ist der Zentrumsplatz Begegnungs- und Veranstaltungsort.

Der Vorsitzende dankt Adrian Jordi für die Vorstellung der Gemeinde und für die Spende der Gemeinde an das Apéro.

Mit dem „Bärner Marsch“ verabschiedet sich die Militärspiel Bern. Der Präsident dankt den Musikantinnen und Musikanten für die musikalische Umrahmung der Versammlung und wünscht ihnen für die Zukunft viel Erfolg.

Nach einer kurzen Unterbrechung geht es weiter mit den ordentlichen Traktanden.

Formelles der Delegiertenversammlung

Zur Erstellung des Protokolls wird die Versammlung elektronisch aufgezeichnet. Das Protokoll der Delegiertenversammlung wird anschliessend durch die Protokollführerin Jessica Meer erstellt.

Die Einladung wurde den Vereinen zusammen mit dem Jahresbericht gemäss Art. 18 der Statuten zuhanden der Vereins Präsidenten fristgerecht zugestellt.

Stimmrecht haben:

Vereine bis 30 lizenzierte Mitglieder	= 2 Stimmen
Vereine mit 31 – 50 Lizenzen	= 3 Stimmen
Vereine über 50 Lizenzen	= 4 Stimmen
Mitglieder der Geschäftsleitung	
Ehrenmitglieder	
Die Delegierten der Abteilung Leistungssport	

Der Verbandsbestand beträgt 92 Vereine. (Stand per 6. Januar 2020).

Die DV kann nur über traktandierte Geschäfte Beschluss fassen (Artikel 20). Im Artikel 21 ist geregelt, dass die Abstimmungen offen erfolgen, sofern nicht ein Antrag auf geheime Abstimmung gestellt wird, und ein Viertel der Anwesenden dies beschliesst. Es entscheidet das einfache Mehr (Artikel 21). Die Wahlen, erfolgen offen, sofern nicht ein Viertel der Anwesenden geheime Wahl beschliesst (Artikel 22). Das Stimmrecht ist mit der Karte auszuüben.

Es werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen: Roland Weber, Werner Schulthess, Roger Simon. Die Stimmzähler vorgeschlagen. Dagegen gibt es keine Einwände. Der Vorsitzenden informiert weiter über die Anzahl der stimmberechtigten Delegierten. Die nötigen Stimmen für das einfache (35) sowie das absolute Mehr (70) bekannt und verliest die Traktandenliste.

Gemäss Statuten wird das Protokoll nach 30-tägiger Auflagefrist auf der Homepage durch die Geschäftsleitung abschliessend genehmigt und abgelegt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte der Abteilungsleiter und Ressortleiter sind im Jahresbericht abgedruckt. Der Jahresbericht sei zusammen mit der Einladung zur DV zugestellt worden.

<u>Abteilungen</u>	<u>Seiten</u>
Präsident	6
G 300 m	21 ff.
Pistole	27 ff.
G 10/50m	39 ff.
Leistungssport	43 ff.
Ausbildung	57 ff.

Der Präsident erkundigt sich, ob noch Fragen zu den einzelnen Berichten bestehen.

Der Vorsitzende hofft, dass die Anwesenden für das Lesen des Büchleins gleichviel Zeit aufgewendet haben wie die Autoren und vor allem Andres Nyffenegger als Redaktor. Er fragt, ob es Bemerkungen oder Ergänzungen gebe:

Es gibt eine Wortmeldung aus dem Saal. Auf Seite S. 28 des Jahresberichts der Wettkampf 10m habe nicht in Schwarzenburg sondern in Schwadernau stattgefunden. Ausserdem sei auf Seite 51 ein Fehler, der Gewinner im 1. Rang Rickli Markus sie nicht bei den Schützen in Jegenstorf sondern bei den Stadtschützen Burgdorf.

Die Berichte werden einstimmig genehmigt und den Verfassern der Berichte mit einem Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Der Präsident übergibt Heinz Pfister das Wort für die Jahresrechnung 2019.

Heinz Pfister erläutert die Jahresrechnung 2019. Der Gewinn von rund 14'000 Franken sei auf die Auszahlung des Gewinnes vom Landesteilschiessen zurückzuführen.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

4.1 Bericht der GPK

Markus Steiner erhält das Wort. Die Jahresrechnung sei am 14. Januar 2020 von der GPK geprüft worden. Im Bericht wurde auf die von Heinz Pfister ausgeführten Abweichungen hingewiesen. Heinz Pfister habe es nicht immer leicht mit den Terminen, die eingehalten werden sollten. Er dankt Heinz Pfister für die Ausführung der Rechnung. Die GPK empfiehlt die Rechnung zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen an die GPK.

Der Präsident leitet zur Abstimmung.

Die Rechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.

5. Nachwuchsfranken

Der Präsident bittet Walter Meer kurz zum Nachwuchsfranken zu orientieren.

Walter Meer erinnert daran, dass das Reglement wurde anlässlich der DV 2019 genehmigt wurde. Die Einführung also per 1. Januar 2019 erfolgt sei. Folglich das Jahr 2019 erstmals abgerechnet werden konnte. Es wird vorgeschlagen für das Jahr 2020 nichts zu ändern. Die AFB 2020 wurden an der DV 2019 verabschiedet. Es gilt vorausschauend zu planen, deshalb gelte es heute, die AFB 2021 zu genehmigen. Es bleibe wohl ein kleiner Betrag übrig, wobei der Abgleich mit dem BSSV noch ausstehe. 2020 werde eine Anwesenheitskontrolle eingeführt, über welche am Nachwuchstag erläutert wird. Der Beitrag pro lizenziertem Schützen soll 2 Franken betragen. Er empfiehlt den AFB so zuzustimmen.

Die AFB liegen der DV noch nicht vor und sobald diese von der GL beurteilt wurden, werden diese umgehend auf der Homepage aufgeschaltet.

Es wird gefragt, ob es Wortmeldungen gebe.

Es gibt keine Wortmeldungen

Der Präsident schreitet zur Abstimmung, da die Zahl des Nachwuchsfrankens Grundlagen des Budgets sind.

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 6

Die Zukunft des Nachwuchsfranken wird somit von der Mehrheit angenommen.

6. Budget 2020

Der Präsident übergibt Heinz Pfister für das Budget das Wort.

Gemäss dem Budget wird ein Ausgaben Ueberschuss von 350 Franken budgetiert. Entsprechend sei das Budget auch so einzuhalten.

Es gibt keine Fragen zum Budget.

Für das nächste Jahr wird Heinz Pfister versuchen, die Abrechnung des Nachwuchsfrankens zu haben.

Es wird über das Budget abgestimmt. Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen

7.1 Mitglieder der Geschäftsleitung

Der Präsident weist auf den knapp besetzten GL- Tisch hin.

Im Rahmen einer Findungskommission und vor Allem durch persönliche Gespräche konnten neue GL Mitglieder gefunden werden. Heute dürfen erfreulicherweise drei neue Abteilungsleiter zur Wahl vorgeschlagen werden. Der Präsident erläutert, wie dies so weit kommen konnte.

Durch einen Rollentausch haben sich neue Möglichkeiten ergeben. Die Bereitschaft von Andreas Nyffenegger, einen Wechsel zu vollziehen und die Abteilung G10/50m zu übernehmen, habe neue Türen geöffnet. Er dankt Res ganz herzlich für die Bereitschaft. Res übernahm eine Abteilung, die ihm nicht ganz so nah war (und ist) als die gewohnte Umgebung bei den G300m Schützen und diesen Anlässen und Wettkämpfen.

Die neuen Abteilungsleiter dürfen sich selber kurz vorstellen.

Stefan Joss hat das Amt im Frühjahr 2019 angetreten. Er habe seine Feuertaufe unter der Anleitung von Res bestanden.

Stefan Joss stellt sich selbst kurz vor. Er ist 50 Jahre alt, Präsident der Utzenstorf Schützen und arbeite in Grenchen in einer grossen Uhrenfirma.

Andreas Jäggi soll der Nachfolger von Hans-Rudolf Wymann in der Abteilung Leistungssport werden.

Andreas Jäggi stellt sich selbst kurz vor. Er kommt aus Rohrbach, ist 63 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er betreibt ein Architekturbüro. Seine Hobbies sind das Schiessen und der Motorsport, wo er sich um die Streckensicherung kümmere.

Helen Wyss

Nach dem Eingang der Demission im Dezember von Jakob Duppenthaler als Abteilungsleiter Pistole habe HR. Wymann Angstschweiss bekommen Es sei aber nicht lange gegangen bis unser Duppi seine Nachfolgerin gleich selber präsentiert habe.

Helen Wyss stellt sich kurz vor. Sie schießt seit 15 Jahren bei Bätterkinden-Jegenstorf, lebt im Limpachtal und arbeitet als Immobilienbewirtschafterin.

Der Präsident schlägt vor, die drei gemeinsam zu wählen und im Amt zu bestätigen. Wer die drei wählen will, soll das mit dem Stimmzettel zeigen.

Die neuen GL-Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Der Saal applaudiert herzlich.

Den neuen GL-Mitgliedern wird symbolisch eine Krawatte resp. ein Foulard überreicht.

Ausserdem werden auch die neuen Ressortleiter vorgestellt, welche unter dem Jahr gewonnen werden konnten und ins Amt eingeführt wurden. Es sind dies:

Martin Brügger	Homepage back (Systemverantwortlicher)
Kurt Jenni	Homepage front (Einpfege der Beiträge)
Patrick Glauser	Dez. Match / Kant. Match, es wurde eigens ein Ressort geschaffen.

Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft, unser Schiff auf Kurs zu halten

8. Der Berner Schiesssportverband hat das Wort

René Weber erhält das Wort. Er übermittelt die besten Grüsse des BSSV. Er dankt allen, die sich für die Waffenrechtsreferendum eingesetzt haben. Leider hat es nicht gereicht. Es gelte, die Kantonalen Verordnungen zu beachten. Er erläutert die Folgen der der Umsetzung. Er ermahnt die Anwesenden, die Waffen ordentlich anzumelden. Er bewirbt das Trainingszentrum in Thun (TZB-Thun.ch). Er weist darauf hin, dass die DV des BSSV anstehe, an welcher es nicht nur wichtige Informationen geben werde. Auch die Kampfflugzeugbeschaffung wurde erwähnt. Speziell weist René Weber daraufhin, dass ein Mitglied

der GL aus gesundheitlichen Gründen das Amt ablegen musste und daher jemand gesucht werde der sich für das Sekretariat und die Protokollführung melde. Er bedankt sich für das Engagement im OASSV und wünscht gut Schuss.

9. Ehrungen

Er ist ein leidenschaftlicher Schütze, 1950 hat er in Melchnau mit Schiessen begonnen. 1981 ist er bei den Stadtschützen Burgdorf als aktives Mitglied beigetreten. Als unermüdlicher Diener und Schaffer, kümmerte er sich um die Pistolenausbildung und Trainer BSAPO. Seit 2006 ist er Wettkampfbefehl beim SSV. Ein toller Kamerad. 2008 wurde er RL Nachwuchs Pistole bei OASSV. Seit 2010 ist er als Abteilungsleiter Pistole, zudem mehrjährige Tätigkeit auch im BSSV, Ausarbeitung der Ausbildung im Oberaargau. Das Gewissen der GL in Person. Der Präsident bedankt sich bei Jakob.

In Anerkennung und Würdigung seiner Leistungen für das Schiesswesen, insbesondere für den Oberaargau, schlägt die Geschäftsleitung des Oberaargauer Schiesssportverbandes der Versammlung vor, Jakob Duppenthaler zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu und dankt mit grossem Applaus.

Ein sichtlich bewegter Jakob Duppenthaler wünscht das Wort. Er sei in die GL gekommen, weil Fritz Luder ihn immer unterstützte. Das habe er auch seiner Nachfolgerin angeboten. Er sein in der GL als kleiner «Kügelimüpfen» bekannt, doch er habe sich immer eingesetzt für die Pistole. Der nächste Bericht werde auch nicht mehr von ihm kommen. Die Nicht-Bereitschaft, eine Charge zu übernehmen, sei für ihn enttäuschend. Auf seine Aufrufe habe man sich nicht einmal gemeldet.

Er bedankt sich für die Ehrung. Wenn künftig die Stadtschützen Burgdorf angeschrieben werden, so werde dies nicht mehr an ihn gehen. Er sei gesundheitlich angeschlagen und möchte sich schonen. Jakob erhält eine Urkunde und ein Präsent. Wir wünschen Jakob gute Gesundheit und viu Gfreuts in der Zukunft.

10. Verschiedenes

10.1 Bestimmung der nächsten Versammlungsorte

Am 27.02.2021 ist die Delegiertenversammlung im Amt Aarwangen geplant. Es wird derzeit noch abgeklärt welcher Verein dies machen wird. Der Präsident bittet die Interessenten sich bei ihm zu melden.

10.2 Umfrage

Aus der GL meldet sich Heinz Pfister. Er ermahnt die Vereine, die Bank/Postverbindungen in der VVA wo nötig zu ändern und aktuell zu halten. Der Nachwuchsfranken wird auf das Konto, welches in der VVA hinterlegt ist, ausbezahlt. Im Nachgang an die DV werden die Auszahlungen nochmals gemacht.

Funktionäre

Walter Meer erinnert daran die VVA aktuell zu halten. Er bittet die Mitglieder auch zu überprüfen. Ausserdem möchte er der GL den RL für die Arbeit im verflissenen Jahr danken.

Jeder Verein verfügt unter dem Präsidenten über eine E-Mailadresse. Dies spart Kosten und Zeit. Die Aktualisierung der Mitgliederdaten sollte in jedem Verein ein Thema sein.

Bei der Aktualisierung der Mitgliederdaten besteht nach wie vor grosser Handlungsbedarf. Der Präsident bittet die Vereine, falsche Adressen zu korrigieren.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der VVA ist die Kontaktstelle BSSV in der Person von Walter Meer zuständig.

Delegierte

Werner Stalder bedankt sich für die Einladung, er wünscht ein gutes Eidgenössisches. Als Vizepräsident des Mittelländischen Landsteilschiessens 2022 möchte er an den Termin erinnern. Der Präsident weist Werner Stalder darauf hin, dass an der PK im November die Schiessanlässe vorgestellt werden können.

Witschi Bruno ergänzt, dass bei den Veteranen eine schicke Homepage mit Adressen und Fotos vorliege, dass soll doch der OASSV bitte auch machen.

Weiteres

Der Präsident fragt, ob es Wortmeldungen gebe. Es gibt keine Meldungen.

Der Präsident dankt abschliessend:

- Gemeinde Urtenen-Schönbühl, für den grosszügigen Zustupf
- OK DV 2020, Sportschützen Grauholz, Kaspar Jaun & Team
- Firmen und Geschäften für Unterstützung, Beamerwerbung
- Inserenten im Jahresbericht
- Ehrendamen
- Kameraden der GL und allen Ressortleitern
- Spender von Tischpräsenten
- Vereinsvorstände im Verbandsgebiet
- Schützinnen und Schützen landauf, landab

Um 15:40 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und wünscht allen Teilnehmern viel Erfolg am Eidgenössischen und gute Heimkehr.

Ueberstorf, 16. März 2020

Für das Protokoll

sig. Jessica Meer

Besprochen und verabschiedet durch die GL am 29. Juni 2020